



Reith: Kürzung der Mittel für Sprachkurse durch die Bundesregierung ist fatal für Integration

Landesregierung muss in Berlin auf Kursänderung dringen.

Niko Reith, Vorsitzender des Arbeitskreises für Soziales, Gesundheit und Integration der FDP/DVP-Fraktion, erklärt zu den Kürzungen der neuen Bundesregierung bei Deutsch-Sprachkursen:

„Das Beherrschen der deutschen Sprache ist essentiell für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Die Mittelkürzung dafür durch die neue Bundesregierung ist daher fatal. Am Ende behindern wir uns selbst, weil weniger Personen in den Arbeitsmarkt integriert werden und die Langfristkosten steigen. Die Landesregierung muss daher schnellstmöglich ihren Einfluss in Berlin aktivieren, um diese Kürzungen rückgängig zu machen.

Richtigerweise hat sie auch die Förderungen des Bundes durch eigene Mittel und die sogenannten ‚VwV Deutsch Kurse‘ ergänzt. Das ist wichtig und dieser Weg muss weiter gegangen werden – erst recht, wenn der Bund an den Kürzungen festhält.“